

# Anmeldung

bis spätestens 15.09.2019

per Fax an: 030 2693-1319

Einfach die Einladung ausklappen und mit den Pfeilen nach oben ins Faxgerät einlegen

per E-Mail im PDF-Format an: [mirsada.omercic@dafstb.de](mailto:mirsada.omercic@dafstb.de)

## DAfStb-Fachkolloquium „Ressourcenverfügbarkeit – Konsequenzen für das Bauen mit Beton in der Zukunft“ am 18. September 2019

Titel

Vorname, Name

Institut/Firma

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Ich nehme am Fachkolloquium des DAfStb teil:

Datum, Unterschrift

Ich bin Mitglied im DAfStb



Fachkolloquium

I/2019

Ressourcenverfügbarkeit –  
Konsequenzen für das Bauen  
mit Beton in der Zukunft

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Mirsada Omercic  
Tel. 030 2693-1318  
E-Mail: [mirsada.omercic@dafstb.de](mailto:mirsada.omercic@dafstb.de)

Deutscher Ausschuss für Stahlbeton e. V.  
Budapester Straße 31, 10787 Berlin  
Fax 030 2693-1319  
E-Mail: [info@dafstb.de](mailto:info@dafstb.de)  
<http://www.dafstb.de>

Deutscher Ausschuss für Stahlbeton



### „Ressourcenverfügbarkeit – Konsequenzen für das Bauen mit Beton in der Zukunft“

18. September 2019

Mövenpick Hotel Berlin am Anhalter Bahnhof,  
Schöneberger Straße 3, 10963 Berlin

#### Ziel des Fachkolloquiums

Ziel dieses Fachkolloquiums ist es, einen breiten Überblick über die möglichen Folgen, die sich aus der Ressourcenverknappung im Betonbau ergeben, aus Sicht aller relevanten Akteure aus der Wertschöpfungskette aufzuzeigen und den Teilnehmern der Veranstaltung eine Plattform zum Erfahrungsaustausch zu bieten.

Einführend wird ein Überblick über die zukünftige Verfügbarkeit von mineralischen Rohstoffen zur Herstellung von Beton gegeben. Anschließend werden Konsequenzen aus einer sich ändernden Ressourcenverfügbarkeit aus Sicht der verschiedenen Industriekreise, die Ausgangsstoffe für die Herstellung von Beton bereitstellen, beleuchtet und die damit verbundenen technischen und bauaufsichtlichen Herausforderungen zur Sicherstellung der Umweltverträglichkeit und der Dauerhaftigkeit von Beton aufgezeigt.

Die betontechnischen Weiterentwicklungen im Zusammenhang mit den anstehenden Umbrüchen im Markt haben auch Auswirkungen auf die Planung und die Ausführung von Betonbauwerken. Diese werden im Zusammenhang mit den demografisch bedingten Umbrüchen am Arbeitsmarkt für Fachkräfte vorgestellt. Die Auswirkungen auf die gesamte Qualitätskette von der Planung bis zur Ausführung werden abschließend zusammengefasst und mit den Teilnehmern diskutiert.

**Anreise:** Informationen erhalten Sie unter:  
<https://www.movenpick.com/de/europe/germany/berlin/hotel-berlin/location/>

#### Fotos Vorderseite

Quelle: Fachgebiet Werkstoffe im Bauwesen, Technische Universität Kaiserslautern

#### Programm

**09:00 Uhr** **Anmeldung**

**10:00 Uhr** **Eröffnung/Einleitung**

Rolf Breitenbücher, DAfStb Berlin  
Lothar Fehn-Krestas, BMI Berlin, Referat BW I  
„Bauwesen, Bauwirtschaft“

**10:25 Uhr** **Studie zur Ressourcenverfügbarkeit mineralischer Baustoffe**

Berthold Schäfer, bbs Berlin

**10:45 Uhr** **Konsequenzen aus Sicht der – Gesteinskörnungsindustrie**

Stefan Janssen, MIRO Duisburg  
– **Zementindustrie**  
Christoph Müller, VDZ gGmbH Düsseldorf

**11:25 Uhr** **Kaffeepause**

**11:55 Uhr** **Konsequenzen aus Sicht der – Zusatzstoffindustrie**

Hans Joachim Feuerborn, VGB PowerTech Essen  
Thomas Kaczmarek, WIN Düsseldorf  
– **Transportbetonindustrie**  
Olaf Aßbrock, BTB Berlin  
– **Bauaufsicht**  
Gerhard Breitschaft, DIBt Berlin  
– **Planung von Betonbauwerken**  
Manfred Curbach, TU Dresden

**13:15 Uhr** **Mittagspause**

**14:15 Uhr** **Konsequenzen für die Bauausführung**  
Lars Meyer, DBV Berlin

**14:35 Uhr** **Verfügbarkeit von Fachkräften**  
Christine Buddenbohm, ZDB Berlin

**14:55 Uhr** **Konsequenzen für die Qualitätskette von der Planung bis zur Ausführung**  
Rolf Breitenbücher und Udo Wiens, DAfStb Berlin

**15:15 Uhr** **Diskussion und Fazit**

**15:45 Uhr** **Get Together/Kaffee**

**16:15 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

Für Mitglieder des DAfStb ist die Teilnahme kostenlos.  
Teilnahmeentgelt für Nichtmitglieder: EUR 150,00  
Der Betrag wird mit Rechnungsstellung fällig.

Alle Teilnehmer erhalten in der Mittagspause einen Imbiss.